

Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen.



Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. Dann sprach er zu ihnen: Das sind die Worte, die ich zu euch gesagt habe, als ich noch bei euch war: Alles muss in Erfüllung gehen, was im Gesetz des Mose, bei den Propheten und in den Psalmen über mich gesagt ist.

ich zu euch gesagt habe, als ich noch bei euch war: Alles muss in Erfüllung gehen, was im Gesetz des Mose, bei den Propheten und in den Psalmen über mich gesagt ist.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 15. April, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit, Weißer Sonntag

L1: Apg 4, 32-35; APs: Ps 118, 2 u. 4.16-17.18 u. 22-23.24 u. 28 (R: 1);
L2: 1 Joh 5, 1-6; Ev: Joh 20,19-31

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KiWoGoDi, anschl. Pfarrcafé mit „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“) und 19.00 Uhr.

Andachten um 19.00 Uhr: Mittwoch, 18. (Taizégebet) und Freitag, 20. April (Rosenkranz).

Sonntag, 22. April, 3. Sonntag der Osterzeit

Visitation von Kardinal Christoph Schönborn, Erzbischof von Wien (Programm siehe Rückseite)

L1: Apg 3, 12a.13-15.17-19; APs: Ps 4,2,4 u. 7.8-9(R: vgl. 7b);
L2: 1 Joh 2,1-5a; Ev: Lk 24,35-48

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse mit Kardinal Schönborn, anschl. Agape im Calasanzsaal) und 19.00 Uhr.

Donnerstag, 26. April, 19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats.

Andachten um 19.00 Uhr: Mittwoch, 25. und Freitag, 27. April (Rosenkranz).

Sonntag, 29. April, 4. Sonntag der Osterzeit

L1:2 Apg 4,8-12; APs: Ps 118,1 u. 4.8-9.21-22.23 u. 26.28-29 (R: 22);
L2: 1 Joh 3,1-2; Ev: Joh 10,11-18

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.

Reaktion

Da es in der Pfarrgemeinde nach meiner Predigt in der Osternacht zu einigen Diskussionen gekommen ist, möchte ich selbstverständlich darauf reagieren. Es war in keiner Weise meine Absicht, jemanden zu verletzen oder vor den Kopf zu stoßen. Viel mehr war und ist es mein Anliegen, mit euch allen meine Gedanken und Meinungen zu teilen, auf dass wir in Zukunft eine zum Wohl unserer Pfarre und Kirche wertvolle Diskussion führen. Ich darf daher an dieser Stelle meine Kernaussagen der Predigt nochmals betonen und hoffe damit, Missverständnisse auszuräumen:

Jesus war Mensch und Gott!

Jesus als Sohn Gottes hat bewusst viele Tabus seiner Zeit gebrochen. Sein Umgang mit den Außenseitern (Ehebrechern, Zöllnern, Aussätzigen,...) der Gesellschaft war mehr als nur irritierend.

Seine Handlungen, Entscheidungen und Aussagen sind aber im Namen seines Vaters geschehen und deswegen für mich absolut bindend.

In unserer Gesellschaft werden vielfach fertige, vorformulierte Antworten angeboten. Ich kann hingegen keine fertigen Antworten anbieten. Ganz im Gegenteil, auch mir stellen sich viele Fragen:

Ich weiß nicht, warum Judas Jesus verraten hat!

Ich weiß nicht, warum Jesus gerade am Kreuz gestorben ist!

Ich weiß nicht, warum Jesus keine Frauen unter die Apostel gewählt hat!

Ich weiß nicht, warum Jesus keine Familie gegründet hat!

Ich weiß nicht, warum Jesus nicht alle Blinden geheilt hat!

Ich weiß nicht, was Jesus heute alles in Frage stellen würde und welche Antworten er auf unsere konkrete Situation in Österreich, Europa oder der Weltkirche geben würde!

Aber eines weiß ich: Der blühende Kirschbaum vor meinem Fenster würde mir keine Freude machen, wenn ich keinen Glauben an Jesus hätte, der versprochen hat, den Verbrecher an seiner Seite im Paradies wieder zu sehen.

Falls meine Predigt einige so verstanden haben, dass ich der Meinung bin, dass Frauen in der Kirche keinerlei liturgische Aufgaben übernehmen sollen, so möchte ich dem an dieser Stelle deutlich widersprechen. Frauen haben in der Kirche ihren festen und ganz wichtigen Platz, auf den ich auf keinen Fall verzichten möchte. Meine Worte haben sich rein auf das Priesteramt für Frauen bezogen, das laut Kirchenrecht momentan nicht möglich ist.

P. Mirek

GOTTESDIENSTE

Messordnung

Hl. Messen: Sonn- und Feiertags 9:30, 19:00 • Vorabends 19:00 • Mo, Mi, Fr 8:00 • Di, Do, Sa 19:00

Andachten: Mi, Fr 19:00

Beichte: Sonn- und Feiertags 10 Minuten vor der hl. Messe • Sa 18:45 • Anmeldung in der Sakristei oder Pfarrkanzlei

Öffnungszeiten Kirche

Kirche zugänglich: täglich von 7:00 - 19:30

Kirche offen: Mo - Sa 7:00 - 9:00 • Di, Do, Sa 18:00 - 19:30 • So 7:00 - 12:00, 18:00 - 20:00

Schmerzenskapelle offen: täglich von 7:00 - 20:00

KONTAKT

Kanzlezeiten

Montag bis Freitag 9:00 - 12:00, Freitag auch 14:00 - 16:30.

Sprechstunden

Pfarrer und Kaplan: nach Vereinbarung Tel.: 405 04 25
Diakon: nach Vereinbarung Tel.: 0664/514 49 80

Homepage

www.mariatreu.at

Bankverbindung

Pfarramt Maria Treu,
PSK 7467718, BLZ 60000 oder
Immobank 29551770000,
BLZ 47050

T +43 1 405 04 25

F +43 1 405 04 25-30

M pfarrkanzlei@mariatreu.at



PIARISTENPFARRE MARIA TREU

1080 Wien, Piaristengasse 43-45
Tel. +43 1 405 04 25
Fax. +43 1 405 04 25-30
www.mariatreu.at

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller: Piaristenpfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Telefon 405 04 25. Redaktion: Joh. Conny Schmitt. Erscheinungsweise: zweiwöchentlich. Layout u. Design: Peter Sander, Markus Stickler. Für den Inhalt verantwortlich: P. Mirek Baranski SP.

Liebe Pfarrgemeinde!

Kardinal Schönborn kommt im Zuge der kanonischen Visitation des Stadtdekanates 8/9 am Sonntag, 22. April, in unsere Pfarre. Um 9:30 feiern wir gemeinsam mit dem Erzbischof die **Gemeindemesse**.

Anschließend gibt es bei einer **Agape im Calasanzsaal** die Möglichkeit zu einer informellen Begegnung.

Um 15:55 trifft der Kardinal **Jugendliche im Jugendheim**.

Um 16:30 ist die gesamte Pfarrgemeinde zu einem **Gespräch im Calasanzsaal** eingeladen. Wir ersuchen Sie, Ihre persönlichen Anliegen, Probleme bzw. Anregungen in die **“Anliegenbox”** zu werfen, die bis Dienstag, 17. April, 19.30 Uhr, beim Kirchengitter aufgestellt ist. In einer moderierten Diskussion sollen dann die wichtigsten Probleme aufgegriffen und erörtert werden. Sie sind daher herzlich eingeladen, sowohl Ihre Anliegen schriftlich zu äußern als auch an der Diskussion teilzunehmen.

17:10: **Andacht in der Schmerzenskapelle**

17:30: Verabschiedung

Michael Pawel

UNSERE PFARRGRUPPEN

Chorprobe: Jeden Montag ab 19.30 Uhr im PFZ.

Spielgruppe: jeden Mittwoch, von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45.

KBM: Montag, 16.4., 19.00 Uhr, im PFZ.

Seniorengenerationstagsfest: Donnerstag, 19. April, um 15.30 Uhr Feier im PFZ. 19.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle. **ALLE** Senioren



sind dazu herzlich eingeladen.

kfb: Frauenmesse am Dienstag, 17.4., 19.00. Nächste Offene Runden am Freitag, 20.4. und am 27.4. bei Zita, jeweils um 9.00 Uhr.

Bibelabend: Montag, 23. April, im PFZ, um 18.30 Uhr

Piaristenausflug nach Olmütz (Besichtigung, Mittagessen) **und Kreamier** (Schloß und Piaristenkirche),

Heuriger

Samstag, 5. Mai 2012

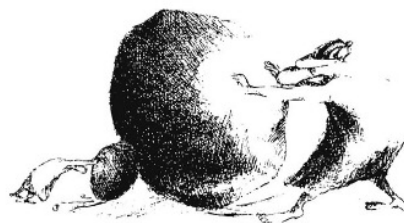
Abfahrt Maria Treu 8.00

Abfahrt St. Thekla 7.30

Fahrtpreis: € 25,-

Reisepass!!

Ostern – jeden Tag



Immer dort,

wo ein Stein voll Neid
einem Steinchen Anerkennung weicht,

wo ein Stein voll Hass
einem Steinchen Freundlichkeit Platz
macht,

wo ein Stein voll Gewalt
ein Steinchen Versöhnung zulässt,

wo ein Stein voll Zweifel
einem Steinchen Hoffnung Raum gibt,

da ist ein kleines bisschen
Auferstehung.

Die Künstlerische
Volkshochschule

Kurs für Oper und Operette
präsentiert

Franz Lehar:

“Der Graf von Luxemburg”

Dienstag, 24.4.2011, 19.00 Uhr
im Calasanzsaal

Karten in der Pfarrkanzlei 10,-
(Abendkassa 12,-)

Reinerlös für die
Orgelrenovierung